

Gottesdienste im April 2015

A = mit Abendmahl

Gründonnerstag:

02.04. Feier-Abendmahl Jerusalem-Gemeinde
18:00 Uhr, Großer Saal

Karfreitag:

03.04. Andacht zur Sterbestunde Jesu,
15:00 Uhr, Kleiner Saal

Ostersonntag:

05.04. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Christoph Mohr
Kollekte: Jesus-Center

12.04. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: InSpirit
Kollekte: eigene Gemeinde

19.04. Predigt: Christoph Mohr
A Lobpreis: Christoph Mohr
Kollekte: GGE-Nord

26.04. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: 4Immanuel
Kollekte: eigene Gemeinde



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten zu einer persönlichen Umkehr zu Jesus Christus ermutigen und dazu, seine Einladung zum Fest der Versöhnung mit Gott anzunehmen und um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg

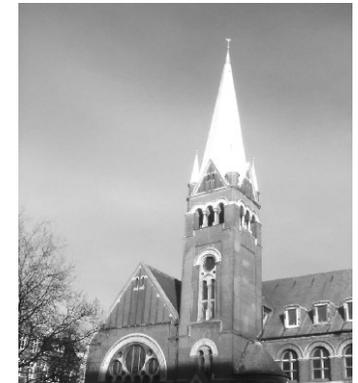
Büro Anke Detlefs: 040 / 40 82 87

Pastoralreferent Oliver Haupt (V.i.S.d.P.): 0160 / 7937407

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN DE37 5206 0410 0006 4352 89
BIC GENODEF1EK1

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



Gemeindeblatt
April 2015

Jesus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offb 1,18

Ostern begründet eine neue Realität. Die Welt verwandelt sich unter dem Ausbruch des Lebendigen Christus aus dem Gefängnis des Totenreichs. Die Ketten von Sterben und Todverfallenheit, die die Welt und insbesondere den Menschen umfassen zu haben scheinen, zerbrechen und fallen kraftlos herab; Das Leben erhebt sich aus dem Tod, neu geschaffen, unvergänglich, von Gott berührt und zu einer ewigen, sich nicht erschöpfenden Lebendigkeit bestimmt. Der Tod ist am Leben zerbrochen, die Sterblichkeit zu einer Witzfigur gemacht worden; Die Auferstehung verspottet die Drohung des Sterbens als unumkehrbares und unentrinnbares Menschenschicksal – genau das ist das Sterben eben nicht, nicht mehr, seit Christus selbst hindurchging und es entmachtete hat.

„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“, das ist die Botschaft des Auferstandenen, der im Buch der Offenbarung in Herrlichkeit erscheint um die, die zu ihm gehören, zu ermutigen auf dem Weg durch diese Welt, die von den Spuren des Todes und der Sterblichkeit immer noch gezeichnet bleibt. *„Ich habe die Schlüssel“* – 'Gott sei Dank', kann man da nur sagen, Gott sei Dank, dass er den Tod von innen her aufgelöst und aufgebrochen hat, ihn durchlässig und zur Vorstufe neuen Lebens gemacht hat.

Er hat die Schlüssel, Jesus Christus, den wir 'Herr' nennen, weil in seiner Hand unser Sterben liegt – und unser Leben. Ihm sei die Ehre für immer. Amen.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Gemeinde-Gebets-Abend

Mi 01.04.2015 19:00 Uhr Kleiner Saal

Wir beten für Menschen aus der Gemeinde, für Anliegen aus dem Gemeindeleben und um Gottes Weisung.

Weitere Veranstaltungen APRIL – JUNI

Do 16.04.

09:30 Start Bibelfrühstück

Fr 17.04.

19:30 Wort & Wein

Fr 24.04.

19:30 Gottesdienst-Workshop II

Sa 25.04.

09:30 Impulstag Israel
(Alt-Rahlstedt, Jochen Weise)

Fr 22.05.

19:30 Wort & Wein

Sa 30.05.

09:30 Impulstag Evangelien
(Jerusalem-Kirche, Oliver Haupt)

Fr 05.06.

19:00 Jahreshauptversammlung (JHV)

Fr 12.06.

19:30 Vertiefungsabend Evangelien 1

Fr 19.06.

19:30 Vertiefungsabend Evangelien 2

Fr 26.06.

19:30 Vertiefungsabend Evangelien 3

So 28.06.

Sommerfest Jerusalem-Kirche

Fr 03.07.

19:30 Vertiefungsabend Evangelien 4